

**Vertrauensleute**  
informiert – kompetent – zuverlässig



# Koalitionsvertrag und deren Auswirkungen

## Was steht drin???

- Steuern und Haushalt
- Familienpolitik
- Gesundheit und Pflege
- Bildung und Forschung
- Finanzpolitik
- Arbeitsmarkt, Sozial- und Rentenpolitik
- Energiepolitik
- Innere Sicherheit

- Steuerpaket bis 2013 - Steuersenkungen bis 24 Mrd€
- Einkommensteuer: neues Steuersystem möglichst zum 01.01.2011 – weniger Steuerstufen
- Unternehmensteuer: Elemente der Reform von 2008 werden zurückgenommen, Zinsschranke wird gelockert
- Erbschaftssteuer: Geschwister, Nichten und Neffen neuer Steuersatz 15-43%
- Steuerberatkungskosten wieder absetzbar, Abzug Pflegeheimkosten pauschalisieren, neue Regelung der Besteuerung Jahreswagen für Mitarbeiter und Abzugsfähigkeit von Ausbildungskosten

- Mehrwertsteuer: 01.01.2010 Hotel + Gaststätten reduzierter MwSt-Satz, Ermäßigungen generell überprüfen, Postdienstleistungen gleiche Behandlung der Steuersätze, Wettbewerbsfreiheit bei kommunalen und privaten Entsorgern
- Kinderfreibetrag: Anhebung ab 01.01.2010 von 6024 auf 7008 €
- Kindergeld: Erhöhung um 20€, 3. Kind 26 €, ab 4. Kind 51€
- Betreuungsgeld: ab 01.01.2013 Auszahlung alternativ als Bargeld oder Gutschein
- Elterngeld: Weiterentwicklung + flexiblere Gestaltung
- Arbeitszeitmodelle familienfreundlicher gestalten
- Änderung Gesetzeslage: Kinderlärm

# Gesundheit und Pflege

- Gesundheitsfond bleibt vorerst vorhanden
- Einkommensunabhängige Pauschalen ab 2011 für die Krankenversicherung, Arbeitgeberbeitrag fix – so sollen die Kosten von den Arbeitskosten entkoppelt werden!  
Krankenkassen sollen bei Defizit Zusatzbeiträge erheben
- Preise für neue Arzneimittel sollen stärker am Nutzen des Medikaments ausgerichtet werden. Einsparungen durch Preisvereinbarungen zwischen Kassen + Hersteller
- Medikamentenverkauf über Drogerien soll verboten werden
- Elektronische Gesundheitskarte wird vorerst gestoppt – Projekt wird wegen Problemen überprüft
- Honorarreform der Ärzte kritisch überprüft und korrigiert werden, Praxisgebühr bleibt

# Bildung und Forschung

- Nationales Stipendienprogramm wird aufgelegt, einkommensunabhängig, 300,- €/Monat
- Erhöhung der Ausgaben auf 10% Bruttoinlandprodukt
- Start einer Qualifizierungsoffensive zur Anerkennung von Abschlüssen
- Verbindliche Sprachtest bei 4jährigen Kindern
- Jeder Jugendliche erhält ein Ausbildungsangebot mit anerkanntem Berufsabschluss
- Steigerung der Stipendiaten von 2 auf 10%. BAföG soll ausgebaut werden
- Das duale System der Ausbildung soll beibehalten werden. Berufsbilder den Erfordernissen schneller anpassen

- Banken sollen unter einem Dach der Bundesbank konzentriert werden
- Finanzprodukte, -märkte und akteure beaufsichtigen und regulieren
- Investmentfonds + Hedge-Fonds internationalen Regeln unterwerfen
- Vergütung der Bank-Manager stärker am langfristigen Erfolg orientieren
- Markt für Beteiligungsunternehmen wird gestärkt (Privat Equity)
- Hemmschwellen für börsennotierte Immobilienfonds abbauen (REITs)

- Zuverdienstgrenze für HartzIV erhöhen – soll Anreiz für die Annahme einer Vollzeitstelle sein
- Erhöhung des Schonvermögens von 250 auf 750€/Lebensjahr
- Selbstgenutzte Immobilien sollen geschützt werden
- Pauschalisierung Energie- + Nebenkosten sowie ggf. Miete werden geprüft
- Prüfung einer Erhöhung der 400€-Grenze bei Mini-Jobs – Größenordnung wird nicht genannt
- Arbeitslosenversicherung bleibt 2010 bei 2,8%, 2011 steigt er auf 3% - alles weitere offen
- Ein einheitlicher Mindestlohn wird abgelehnt, bestehende Regelungen sollen überprüft werden



- Kündigungsschutz bleibt unverändert
- Befristete Arbeitsverträge werden erleichtert
  - Bisher ist beim selben Arbeitgeber nur die einmalige befristete Einstellung für höchstens zwei Jahre erlaubt. Künftig ist nach einem Jahr die erneute Befristung beim selben Arbeitgeber möglich.
- Wirksamere Kontrollen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit
- Rente: Kampf gegen Altersarmut
  - Diejenigen, die ein Leben lang Vollzeit gearbeitet und vorgesorgt haben, sollen ein Alterseinkommen oberhalb der Grundsicherung erhalten, das bedarfsabhängig und steuerfinanziert ist.
- Prüfung ob Erziehungsleistungen „noch besser“ bei der Rente berücksichtigt werden können
- Vereinheitlichung des Rentensystems in Ost + West

- Atomausstieg wird zurückgenommen, Laufzeiten bestehender Kraftwerke werden bei bestimmten Voraussetzungen verlängert
- Gorleben soll weiter als Endlager erforscht werden, Endlager Assel + Morsleben sollen geschlossen werden
- Nutzung erneuerbarer Energien soll ausgebaut werden
- Energiemix – hocheffiziente Kohlekraftwerke
- Klimaschutz: Erderwärmung auf max. 2°C begrenzen

# Innere Sicherheit

---

- Online-Durchsuchungen bleiben vorerst erlaubt – privater Schutz soll verbessert werden
- Vorratsdatenspeicherung wird ausgesetzt – Urteil Bundesverfassungsgericht wird abgewartet
- Breitbandverbindungen sollen ausgebaut werden – konkrete Investitionen fehlen
- Kinderpornografie – löschen der Seiten bzw. sperren, BKA soll europäische Abstimmung erarbeiten
- Bundesdatenschutzgesetz soll verbessert werden – Arbeitnehmerdaten
- Härtere Strafen für jugendliche Täter, Warnschuss-Arrest
- Integration: Förderung der deutschen Sprache

# Sicherer Frieden

---

- Afghanistan – Truppenstärke ist nicht festgelegt,
- Bundeswehreinsatz vor der libanesischen Küste soll schrittweise beendet werden
- Verkürzung der Wehrpflicht auf 6 Monate; Umsetzung bis 01.01.2011
- Abrüstung der in Deutschland verbliebenen Atomwaffen
- EU-Beitritt der Türkei soll „ergebnisoffen“ geführt werden

Das war´s –  
nicht viel Konkretes; wir müssen auf Einzelheiten warten

## **Gut:**

keine Veränderungen bei  
Kündigungsschutz und Mitbestimmung  
Familienpolitik .....

## **Weniger Gut:**

Gesundheitssystem, Pflege ... –  
Verabschiedung vom Sozialsystem  
Zulassung wiederholter befristeter Arbeitsverträge .....

Feuer frei – die Diskussion ist eröffnet